

Wissenschaftsmeldung aus GEO 12/2003

ZOOLOGIE: Fledermaus hat das UV-Sehen gelernt

Hamburg, 13. November 2003 – Zum ersten Mal ist ein Säugetier entdeckt worden, das mit evolutionär weiterentwickelten Schwarz-Weiß-Rezeptoren seiner Netzhaut ultraviolettes Licht wahrnehmen kann. Wie GEO in seiner Dezember-Ausgabe berichtet, haben Blumenfledermäuse nach Erkenntnissen eines Teams um den Münchner Zoologen York Winter diese Fähigkeit entwickelt, um im Dunkeln ihre Nahrung erkennen zu können. Das UV-Licht, das nachts von ihren bevorzugten Blüten reflektiert wird, dient besser zur Ortung der Pflanzen als das Echolot, das Fledermäuse üblicherweise zur Orientierung im Dunkeln benutzen. Die wenigen Säugetiere, die ultraviolettes Licht erkennen, benutzen evolutionsgeschichtlich sehr alte Farb-Zapfen; jene sind Fledermäusen vor langer Zeit abhanden gekommen, da sie vorwiegend in der Nacht jagen.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:
Victoria Schacht
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel. 040/3703-3046, Fax 040/3703-5683
E-Mail: schacht.victoria@geo.de

GEO im Internet: www.GEO.de